



## Konzeption der Umsetzungsform

### Umsetzungsmöglichkeiten

primär	sekundär
Hörbuch	Aufgabenstellung
Dialog	Hilfestellungen
Interview	Hausaufgabenbeschreibung
Selbstlernsequenz	Präsentationsbegleitung
:	:

### Favorisierte Umsetzungsmöglichkeiten

Aus dem Bereich der primären Audiovermittlung würde ich das Interview bevorzugen, da es zum einen die Schülerinnen und Schüler gut disziplinieren kann, da es die Aufmerksamkeit erhöht und zudem kann es eine Art Spannung erzeugen. In Verbindung mit diesem Interview kann man dann, wenn die Aufmerksamkeit hergestellt ist, spezifische Aufgaben stellen, welche die Schülerinnen und Schüler lösen sollen. Zudem haben Interviews den Vorteil, dass die Zuhörenden mehr entnehmen können, als z.B. aus einem Film. Bei Filmen wird man oftmals durch die Bilder abgelenkt und verliert den Fokus auf das Wesentliche, sprich auf das, was gesagt wird.

Aus dem Bereich der sekundären Audiovermittlung würde ich zum einen die Hilfestellungen bevorzugen. Wenn man Schülerinnen und Schüler, z.B. mittels einer Präsentation arbeiten lässt und Sie selbstständig Sachverhalte erarbeiten sollen, können kleine Hilfestellungen an den jeweiligen Aufgaben die Schülerinnen und Schüler unterstützen und eventuell auftretende Fragen klären, so dass nicht sofort die Lehrpersonen gefragt werden müssen. Es reicht ja schon, wenn man an den wichtigen Stellen, die zu erledigende Aufgabe mit einfachen Worten erklärt. Dies hilft den Schülerinnen und Schüler oftmals schon. Zum anderen würde ich die Hausaufgabenbeschreibung für Zuhause zudem bevorzugen. Der Lehrer erklärt am Ende der Stunde die zu erledigende Hausaufgabe, alles scheint klar und logisch zu sein und am gleichen oder darauffolgenden Tag ist sich der Schüler / die Schülerin nicht mehr sicher, wie die Aufgabe zu erledigen ist. Dies kann mehrere Gründe haben. Sei es die Unkonzentriertheit der Lernenden, eine schlechte Erklärung der Lehrkraft, eine unsaubere Formulierung der Aufgaben beim verwendeten Medium (Buch, Arbeitsblatt, ...) etc. Hierbei würden Audiovermittlungen extrem Hilfreich sein. Diese müssen ja nicht umfangreich sein. Es reichen kurze und prägnante Erklärungen, der zu erledigenden Aufgaben und oftmals wissen die Schülerinnen und Schüler wieder wie die gestellte Aufgabe zu verstehen war und was zu machen ist.

### Einbettung in das Unterrichtsgeschehen

Bei meiner Audioproduktion handelt es sich um eine Einführung in die verschiedenen Arten von Wireless Networks im Informatikunterricht.

Ich hätte es so durchgeführt, dass die Schülerinnen und Schüler diese Audiodatei vorgespielt bekommen und sich selbstständig Notizen anfertigen, um anschließend eine Übersicht zu erstellen. Diese Übersicht würde ich anschließend im Plenum kontrollieren oder mir diese einsammeln und Zuhause anschauen, um mir ein





Bild davon zumachen, wie es funktioniert hat.

Das Ziel sehe ich darin, dass Hörverstehen bzw. die Aufnahmeähigkeit von Informationen zu trainieren und mir ein Bild zu machen, ob diese Variante eventuell effektiver ist, als es als Lehrkraft selber vorzutragen. Dadurch, dass sie nur eine Audiodatei vorgespielt bekommen, können sie sich mehr auf das gesagte konzentrieren und eventuell Informationen besser aufnehmen. Um dies zu überprüfen dient diese Umsetzung im Unterricht. Wenn sich herausstellt, dass dies funktioniert könnte man des Öfteren diese Variante in den Unterricht mit einbinden.